

# SCHÖNE WELT – VERRÜCKTE WELT

SPIELZEIT 2024/2025

**Theater**  
Lindenhof

## HOCHVEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE LEUT,

in ihren Händen halten Sie ein Büchlein, das die Vorhaben unseres Theaters skizziert. Themen, die unserer Ansicht nach lebensrelevant und unterhaltend zugleich sind und hoffentlich auch Ihr Interesse finden. Dabei klingt das so, als ob wir schon genau wüssten, was und wie wir die unterschiedlichen Geschichten auf die Bühne bringen werden. Aber diese Ideen, Stoffe und Stücke sind nur der Ausgangspunkt für einen kreativen Arbeitsprozess, in dem ein Team unterschiedlichster Akteure mit unterschiedlichsten Vorstellungen, Vorlieben und Talenten, Erfahrungen und Kompetenzen und aus unterschiedlichsten Betrachtungswinkeln in einem intensiven und zuweilen aufreibendem Arbeitsprozess nach einer spielerischen Umsetzung und angemessenen Erzählweise der Stoffe für die Bühne sucht. Erst ganz am Ende, zur Premiere hin, wird dieser Prozess in die Wiederholbarkeit einer Aufführung übersetzt. Dann geht der Vorhang auf und das Spiel vor Publikum beginnt. Das Thema oder die Geschichte ist durch Betrachtung, Recherche und Bearbeitung der wirklichen Welt zum Theaterstoff geworden, zeigt sich im Licht der Bühne und stellt sich zur Diskussion.

In einer behaupteten Theaterwirklichkeit in ausgedachtem Kostüm - und Bühnenbild bewegen sich Figuren, sprechen, singen, tanzen, lieben, hassen und versöhnen sich oder auch nicht. Sie spielen das Spiel um die ewigen Regeln des menschlichen Lebens. Das kann heiter, traurig, lehrreich und empörend sein. Theater ist die Kunst des Augenblicks. Das Spiel selbst ist flüchtig. Was uns bleibt, ist die Erinnerung daran. Der Zustand der Welt war nicht nur Antrieb für die Gründung unseres Theaters, er ist und bleibt Antrieb für unser Spiel.

### SCHÖNE WELT – VERRÜCKTE WELT.


Im Glauben an die Welt als eine veränderbare spielen wir für Sie liebes Publikum die Welten, die uns bewegen: Die unendlich zauberhafte und nie ganz fassbare Welt der Liebe in WHAT IS LOVE, wir spielen über das Wunder der Geburt in AM URSPRUNG DER WELT, über den Wahnsinn der Bürokratie in HALBE HÜTTE und über ein 500 Jahre altes Schriftstück das Grund - und Menschenrechte einfordert in WENN NICHT HEUT WANN DANN, ein Theaterstück über den Bauernkrieg.

**Das hat was  
Künstlerisches.  
Das ist ein  
feines Handwerk.**



Hier Film ansehen:

**Frank Purk,  
Orthopädietechnik-  
Mechaniker**

 Handwerkskammer  
Reutlingen

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Ins Licht der Theaterbühne gerückte Geschichten als Beitrag zu einem hoffentlich konstruktiven Diskurs über die Gestaltung unserer realen Wirklichkeit.

Der Klimawandel und die Krisen fordern von uns, unser Leben und Arbeiten, den Umgang mit Ressourcen und den Umgang miteinander zu überdenken. Transformationen stehen bevor. Transformationen sind nötig. Aber man kann die Zukunft nicht gestalten, ohne an sie zu glauben. Es ist erlaubt, von einer besseren Welt zu träumen. Eine Welt mit mehr Teilhabe und mehr sozialer Gerechtigkeit, eine Welt, in der alle mutig und offen Grund- und Menschenrechte verteidigen, in der Toleranz eine Hauptrolle spielt und Abwertung, Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit keinen Platz haben, in der Gewalt und Unterwerfung keine Lösungsoptionen sind und Vielfalt und Differenz als Bereicherung des Eigenen erkannt werden.

Das Theater kann Kontexte versetzen, Handlungs- und Haltungsmotive von Menschen und ihre Wirkung aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und im Spiel auf der Bühne ein Spiegel unserer Wirklichkeit sein. Es kann sensibilisieren und zu eigenem Denken ermutigen. Damit ein friedliches und respektvolles Leben in unsere Welt, die so schön sein kann, eine Zukunft hat.

Spielen und arbeiten wir für ein gutes Miteinander!  
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.  
Und auf den Austausch.

Herzlich Ihr



Stefan Hallmayer  
Intendant

Wir bedanken uns bei unserem Spielzeitpartner GMG



DER FÖRDERVEREIN  
BEGRÜSST SIE HERZLICH

## HERZLICH WILLKOMMEN ZUR NEUEN SPIELZEIT 2024/2025

### NICHT UNTERGEHEN! NEUE THEATERSPEKTAKEL IM LINDENHOF!

Theater ist Element.  
Element ist Vielfalt.  
Vielfalt ist Freude.  
Freude ist Glück.  
Glück ist Luftholen.  
Luftholen ist neuer Atem.  
Atem ist Zukunft.  
Zukunft ist morgen.  
Morgen ist wieder Theater.

Herzlich willkommen auch vom Förderverein des Theater Lindenhof. Wir freuen uns mit dem gesamten Ensemble auf eine wundervolle neue Spielzeit. Die Albsteigen sind wieder offen, der Weg ist frei und wenn noch irgendwo blaues Wasser, dann besuchen Sie die Gastspiele im ganzen Land. Wenn Sie näher am Theater dran sein wollen, werden Sie Mitglied im Förderverein.

Theater ist Leben, Element und Zukunft.

Herzlichst Ihr



Dr. Bernhard Nübel

Werner Fröhlich

Für den Vorstand  
des Fördervereins

Wir bedanken uns bei unserem Spielzeitpartner GMG



## BEST OF SPÄTZLE

Zwei Schwaben im Element  
Premiere: 7. September 2024

## WHAT IS LOVE?

Ein Stück über Liebe von zwei Menschen  
Premiere: 24. Oktober 2024

## AM URSPRUNG DER WELT

Von Hebammen und ihren Geschichten  
Premiere: 22. November 2024

## HALBE HÜTTE

Eine moderne Farce.  
Von Edith Ehrhardt nach dem Film von Andreas Geiger  
Premiere: 7. Februar 2025

## WENN NICHT HEUT, WANN DANN!

Theaterstück zum ‚Aufstand des gemeinen Mannes‘. Bauernkrieg 1525.  
Von Franz Xaver Ott  
Premiere: 17. Mai 2025, Graf Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

## HIN UND WEG (AT)

50 Jahre Stadt Filderstadt – Ein Bürgertheaterprojekt  
Premiere: 11. Juli 2025

Riedlinger Theatersommer 2025

## HANDEL UND HÄNDL

Ein Stadtpaziergang  
Premiere: 17. Juli 2025

HANNAH IM HOF



GERD PLANKENHORN

## BEST OF SPÄTZLE

Zwei Schwaben im Element

Zehn Jahre lang tourten Bernhard Hurm und Berthold Biesinger als Joseph und Robert durch die schwäbischen Lande und begeisterten (fast) Millionen mit ihrer heiteren Schwabekunde und dem Nachfolger „Spätzle mit Soß – Nachschlag!“ Mit dem Best of präsentiert das Duo nun die Filetstücke der Programme. Dabei spielen sich die zwei Mundartexperten durch die schwäbische Literatur- und Kulturlandschaft und heben für Sie verborgene Schätze. Unter anderem Texte und Szenen von Manfred Hepperle, Helmut Pfisterer und Sebastian Blau. Traumwandlerisch wechseln sie von der einen in die nächste Rolle und tauchen ein in schwäbische Spitzfindigkeiten und zelebrieren ihre persönlichen Lieblingsnummern.

Diese Produktion wird unterstützt von  
ALB-GOLD – Heimat von Spätzle und Nudeln.

Regie: Gerd Plankenhorn



**ALB·GOLD**

## WHAT IS LOVE?

Ein Stück über Liebe von zwei Menschen

Liebe ist nicht nur einfach ein Gefühl. Liebe ist etwas, was wir tun. Sie zeigt sich in dem, wie sich zwei Menschen in Beziehung setzen. Immer wieder neu, immer wieder anders. Aber woher wissen wir, wie Liebe geht? Wir kopieren unsere Eltern und nahen Bezugspersonen, adaptieren Bilder, die wir aus Filmen und Büchern aufgenommen haben. Und die Gesellschaft normiert und bevorzugt bestimmte Formen der Beziehung. Diese vorgelebten Geschichten von Liebe wollen wir auf der Bühne hinterfragen und neu verhandeln. Denn Liebe kann gelernt, auch neu gelernt und geübt werden. Sich selbst und andere kennen und lieben zu lernen, ist ein Prozess. Wir suchen an diesem Abend nach eigenen Antworten auf die Frage: Wie wollen wir lieben? Wir setzen uns in Beziehung, verhandeln unser Miteinander, singen und tanzen, versuchen ehrlich zu kommunizieren und zuzuhören, teilen Ängste und Schamgefühle, Fragen und Zweifel, suchen nach gemeinsamen Räumen, Wegen und Begriffen. Wir machen Angebote, spielen im Licht der Bühne Möglichkeiten durch. Wir wollen einen Raum eröffnen, in den das Publikum mit seinen Erfahrungen hineintreten und Bezüge zum eigenen Leben herstellen kann.

**Eine Stückentwicklung von:** Sophie Eglin und Rino Hosennen

## AM URSPRUNG DER WELT

Von Hebammen und ihren Geschichten

Sie arbeiten in einem Raum des Übergangs, helfen dem Leben ans Licht und auf die Welt. Die Geschichte ihres Berufsstandes ist bereits in der griechischen Antike belegt. Sie bewegten sich schon immer in intimen Räumen. Begleitend. Beobachtend. Ratgebend. Untersuchend. Unterstützend. Ohne die praktische Erfahrung und das Wissen der «weisen Frauen», wie sie genannt wurden, wären die Ärzte aufgeschmissen. Jede Geburt ist ein Wunder, ein Moment einer gewaltigen Transformation für Gebärende und Geborene-Werdende. Körperlich und emotional. Für Hebammen ist die Betreuung dieses Prozesses eine verantwortungsvolle und komplexe Aufgabe. Auch Abschiednehmen von Leben, das vor oder unter der Geburt schon endet, ist Teil davon.

Wir haben mit Hebammen gesprochen, uns von ihnen erzählen lassen, wer sie sind, was sie erleben, was sie beschäftigt und bewegt.

Ihre Perspektive auf den Beginn des Lebens ist das Herzstück unserer Theateraufführung, die unsere vielfältige Gesellschaft beschreibt – und uns meint, die wir doch alle einmal in den Händen einer Hebamme lagen.

**Regie:** Carola Schwelien

PREMIERE  
24. OKT 2024

## HALBE HÜTTE

Eine moderne Farce.

Von Edith Ehrhardt nach dem Film von Andreas Geiger

Andreas erbt in seinem Heimatdorf von seinem Vater eine Wiese mitsamt einer Hütte. Doch bald muss er feststellen, dass die Hälfte der am Waldrand gelegenen Hütte gar nicht auf seinem Grundstück steht. Da hat sich der Großvater vor 80 Jahren beim Hüttenbau wohl um vier Meter vertan. Das wäre alles kein Problem, hätte den angrenzenden großen Gemeindeforest nicht ein reicher Unternehmer gekauft, um daraus sein privates Jagdgebiet zu machen. Für Andreas beginnt ein Kampf gegen die Macht des Geldes, Besitzanspruch, Gesetzgebung und Behördenapparat. Doch Andreas gibt nicht auf. Pointiert, komödiantisch und mit schwäbischem Knitz wird eine aktuelle Geschichte über „Land grabbing“ im Kleinen erzählt.

**Regie:** Edith Ehrhardt



RINO HOSENNEN

## WENN NICHT HEUT, WANN DANN! (UA)

Theaterstück zum ‚Aufstand des gemeinen Mannes‘. Bauernkrieg 1525.  
Von Franz Xaver Ott

*Als Adam grub und Eva spann,  
Wo war denn da der Edelmann?*

In den „Zwölf Artikeln“ formulieren die Bauern im März 1525 das, was sie als grundlegende Rechte gegenüber den Herrschenden einfordern. Es geht ihnen um Bürgerrechte, um Mitbestimmung und mehr Gerechtigkeit. Sie wollen heraus aus der Leibeigenschaft und den Abhängigkeiten, die zu sozialem Elend führen. Auch Handwerker und die einfache Stadtbevölkerung schließen sich den Forderungen und ziehen unter der Fahne des Bundschuh mit Sprechgesängen und Liedern gegen Adel, Reichsstädte und Klerus durchs Land. Doch der Aufstand wird von den Herrschenden mithilfe eines Kriegsherren und seiner Landsknechte brutal niedergeschlagen.

Ein Stück über die große Schere zwischen den Privilegierten und dem ‚gemeinen Mann‘, über Recht und Unrecht, Macht und Ohnmacht und das Vermächtnis der zwölf Artikel, die als eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa gelten.

In Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen und  
der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e. V.

**Regie:** Dieter Nelle

FRANZ XAVER OTT





## HIN UND WEG (AT)

50 Jahre Stadt Filderstadt – Ein Bürgertheaterprojekt

Wie wird aus den selbstständigen Gemeinden Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt und Sielmingen eine gemeinsame Stadt? Wohin entwickelt sich Filderstadt im Spannungsfeld zwischen Dorf und Stadt, Heimat und Welt, Filderkraut und Flughafen? Welche Träume, Wünsche, oder Bedenken begleiten die Menschen, die hier leben, herkommen, weggehen? Was war? Was ist? Was wird kommen?

Unter der künstlerischen Leitung des Theater Lindenhof entsteht im Jubiläumsjahr 2025 zusammen mit der Stadtgesellschaft Filderstadts und einer großen Spielschar ein Theaterstück für den öffentlichen Raum. Gespielt wird draußen und drinnen, mittendrin im Dreieck von Musikschule Filderstadt FILUM, Realschule Bernhausen Fleinsbachschule, Gotthard-Müller-Schule und der FILharmonie.

In Kooperation mit der Stadt Filderstadt und der FILharmonie Filderstadt.

**Buch & Regie:** Claudia Rüll Calame-Rosset

Geprobt wird ab Februar 2025. Musikvereine, Ensembles, Bands, Orchester, Tanzgruppen, Theater-AGs, Literaturklassen, Chöre – alle Menschen der Filderstädter Stadtgesellschaft sind eingeladen mitzuspielen, -tanzen, -musizieren, -machen!

**Kontakt:** [info@theater-lindenhof.de](mailto:info@theater-lindenhof.de)



PREMIERE  
17. JULI 2025

Riedlinger Theatersommer 2025

## HANDEL UND HÄNDL

Ein Stadtsparziergang

Wo ist der Mittelpunkt der Welt? Natürlich in Riedlingen! Die Stadt gilt schon seit dem 19. Jahrhundert als das Handelszentrum in Oberschwaben und auch heute noch gibt es in Riedlingen viele Märkte und Wirtschaftshäuser. Überall wird gehandelt und überall gibts Händl! Da will ein Schultheiß das Verkleiden und laut Schnalzen an der Fasnacht verbieten, am Marktplatz brennts und bei einer Hochzeit tauchen plötzlich größere und kleinere Gauner und Gaunerinnen auf, die allesamt in den Zellemees-Turm gebracht werden sollen. Doch so einfach geht das nicht mit den Riedlingern! Da wird aufgemuckt und gestritten oder am besten in der Wirtschaft verkartet. Wenn nur das Bier besser wär! Da pumpt so mancher Wirt zum Brauen heimlich gutes Wasser aus dem Stadtbrunnen - was ist schon ein Verbot! Und heute? Heute will Riedlingen mehr Wasserwege in der Stadt anlegen und am Wochenmarkt soll eine Genussmanufaktur eröffnen.

Beim Theatersparziergang durch die malerische Altstadt stoßen Menschen, Ansichten und Sitten von damals und heute aufeinander und alte und neue Streitereien werden auf den Tisch gebracht. Denn eins ist klar: Ob in der Mühlstorstraße, am Weibermarkt, beim Feuerwehrmuseum, im Rathausgarten oder am Wochenmarkt – langweilig wirts bei den Riedlingerinnen und Riedlingern nie.

Es spielen die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Riedlingen.

**Regie:** Peter Höfermayer und Carola Schwelien  
**Buch:** Edith Ehrhardt



LINDA SCHLEPPS

## ALL RIGHT. GOOD NIGHT.

Von Helgard Haug

Mit dem Funkspruch „All right. Good night“ soll sich der Pilot der Malaysia Airlines MH370 verabschiedet haben, bevor jede Spur der Maschine verloren ging. Zur gleichen Zeit schreibt ein Großvater seinem Enkel vier Glückwunschbriefe zum Geburtstag. Der Inhalt ist fast identisch. Ein Jahr später kommt gar keine Karte, der Geburtstag ist vergessen worden. Irgendwann bekommt diese Vergesslichkeit einen Namen und wird zur Diagnose: Demenz. Ein berührender Theater text über das Ringen mit der Ungewissheit.

**Regie:** Claudia Rüll Calame-Rosset

## DER VERKAUFTE GROSSVATER

Komödie von Anton Hamik

in einer schwäbischen Fassung von Franz Xaver Ott

Der Großvater lebt auf dem Hof seines Schwiegersohnes, der allerlei Schere reien mit ihm und der finanziellen Situation auf dem Hof hat. Jetzt kündigt auch noch die Magd, weil sie die Unverschämtheiten des Großvaters nicht mehr aushält. Ein wohlhabender Rosshändler will nicht ganz uneigennützig den Großvater zu sich nehmen. Ist das die Möglichkeit, den Alten endlich loszuwerden? Die Volkskomödie ist ein Feuerwerk von knitzten Pointen und witzigen Wendungen.

**Regie:** Siegfried Bühr

## VON SCHMETTERLINGEN UND STECKENPFERDEN

Spiel über die Verwandlung

Seit bald 10 Jahren ist eine Schauspieltruppe erfolgreich im ganzen Land mit einem Theaterabend unterwegs, bei dem das Publikum die Ereignisse auf der Bühne mitbestimmen kann. Im ersten Teil sehen wir die Schauspieler hinter der Bühne, kurz vor dem Auftritt. Im zweiten Teil erleben wir, was gleichzeitig auf der Bühne geschieht. Es ist ein Schauspiel voll Poesie, voll Überraschungen, voll Leichtigkeit und Tiefgang.

**Text & Regie:** Marc von Henning



ALL RIGHT.  
GOOD NIGHT.

## WOYZECK

Von Georg Büchner

Woyzeck steht ganz unten in der Gesellschaft. Um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind versorgen zu können, nimmt er jede Gelegenheitsarbeit an, die sich ihm bietet. Gehetzt, getrieben und gequält scheint Woyzeck bald mehr dressiertes Tier als freier Mensch zu sein. Auch Marie leidet an ihrer Situation und wirft sich für ein paar Ohrringe dem Tambourmajor an den Hals. Daraufhin verliert sich Woyzeck in ausweglosen Fantasien, bis er es nicht mehr aushält und sich ein Messer besorgt.

**Regie:** Edith Ehrhardt

## MARLENE IN HOLLYWOOD

Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt. Von Hannes Stöhr

Regisseurin Lotte möchte das Stück »Marlene in Hollywood« mit ihrer Truppe und ihrer Freundin Mathilde in der Hauptrolle inszenieren. Immer weiter nähern sie sich dem Mythos Marlene an. 1930 emigriert „die Dietrich“ nach Amerika, sie hilft in Los Angeles, das zum »Weimar on the Pacific« wird, gestrandeten EuropäerInnen und singt für amerikanische Soldaten. In seinem dokumentarischen Theaterstück feiert Hannes Stöhr die große Filmdiva, die verzauberte und provozierte.

**Regie:** Hannes Stöhr

## DIE GANZE HAND

Eugen Bolz. Politiker & Widerständler. Von Jeremias Heppeler

Der Rottenburger Eugen Bolz war überzeugter Demokrat, Christ und ein Widerständler ganz eigener Prägung. Vor der Machtergreifung des NS-Regimes war er Staatspräsident in Württemberg, doch 1933 jagen ihn die Nationalsozialisten aus dem Amt. 1944 stellt er sich für das Schattenkabinett nach einem Umsturz als Innenminister zur Verfügung. Doch so weit kommt es nie. Das Attentat scheitert, Eugen Bolz wird verhaftet und zum Tod verurteilt. Im Stück folgen wir den Spuren eines Mannes, der seinen Idealen treu bleibt, bis zum Schluss.

**Regie:** Christof Küster

## DER BRANDNER KASPAR KEHRT ZURÜCK

von Wolfgang Maria Bauer, nach Motiven von Franz von Kobell  
Schwäbische Fassung Gerd Plankenhorn

Seit sieben Jahren sitzt der Brandner Kaspar im Paradies. Von oben muss er mit ansehen, wie seine Enkelin Marie mit ihrer Familie ein schweres Leben führt. Als ihr Mann Flori droht auf die schiefe Bahn zu geraten, beschließt der Brandner, dass er eingreifen muss. Trickreich bringt er den Knochenkarle dazu, ihn mit auf die Erde zu nehmen. Das erzeugt im Himmel und auf Erden eine Menge Aufregung.

**Regie:** Christoph Biermeier

## GLOBAL PLAYER – WO MIR SIND ISCH VORNE

Tragikomödie von Hannes Stöhr

In Zeiten der Globalisierung gerät das schwäbische Familienunternehmen »Bogenschütz & Söhne« in die Krise. Der Seniorchef will den Verkauf an die Chinesen verhindern und versucht mit allen Mitteln die Familienmitglieder auf seine Seite zu ziehen. Bühnenfassung des erfolgreichen Kinofilms.

**Regie:** Hannes Stöhr

## HONIG IM KOPF

Nach der Bühnenfassung von Florian Battermann basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger.

In einer Bearbeitung von Heiner Kondschak

Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Als der an Alzheimer erkrankte Amandus nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt die Familie ihn bei sich auf. Seine Krankheit stellt Tildas Eltern vor so manche Herausforderung. Ein Umzug von Amandus in ein Pflegeheim scheint unabwendbar. Da beschließt Enkelin Tilda ihren Opa auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig zu »entführen«.

**Regie:** Heiner Kondschak

## CHAIM & ADOLF

Eine Begegnung im Gasthaus. Von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum Wandern ins Schwabenland. Doch ihm fehlt ein adäquater Schachpartner. Laut Wirt Martin kommt dafür nur Bauer Adolf infrage. Mit dem gemeinsamen Spiel beginnt eine Spurensuche in die Vergangenheit. Verbindet die beiden etwa mehr als die Liebe für Springer, Bauer und König? Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der Hamburger Privattheatertage 2019.

**Regie:** Franz Xaver Ott

## WER LANGE WARTET, STIRBT.

Monolog einer Klimaaktivistin. Von Karina Wasitschek

Seit Anfang der 70er-Jahre weiß die Menschheit von der sich anbahnenden Klimakrise. Und trotzdem machen wir auf vielen Ebenen so weiter wie bisher. Eine junge Klimaaktivistin will und kann das nicht dulden. Sie führt uns unsere Blindheit vor Augen, zeigt uns, was konsequentes Handeln ist, und stellt sich stellvertretend für ihre Generation in den Weg. Der packende Theatermonolog von Karina Wasitschek nimmt das Publikum mit in das Leben einer Klimaaktivistin und lässt es an ihren Gedanken, Zweifel und ihrer Hoffnung teilhaben.

**Regie:** Carola Schwelien

## EINWANDFREI MANFRED

Angriffslustiger Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten

Manfred, gebürtiger Schwabe, betreibt eigentlich eine Bar auf Jamaika. Doch der Weltenbummler wurde angeworben, um aus der Ferne einen Blick auf Deutschland und seine Verfassung zu werfen. Genauer auf das Grundgesetz. Nun versucht er sich in politischer Bildung. Doch unkommentiert lassen will er die Paragraphen nicht, sondern vielmehr dem Grundgesetz auf den Grund gehen. Handelt es sich um eine Sternstunde der Demokratie oder ist das alles nur Gelaber?

**Regie:** Axel Krauß



CHAIM  
& ADOLF

## QUIZOLA!

Ein Duell von Tim Etchells

Im Zentrum dieser Performance stehen zwei Schauspieler\*innen, die ausgestattet sind mit unzähligen Fragen und ein paar einfachen Regeln. Die Rollen von fragender und antwortender Person werden ständig getauscht. Der Bereich, dem die Fragen entstammen, oszilliert zwischen Intimität und Sachlichkeit, es sind Wissensfragen ebenso wie Gewissensfragen. Die Aufgabe der Spieler\*Innen ist es, sich den Fragen zu stellen: ganz persönlich, im Spiel, mit Ernst und mit Humor. Kein Abend gleicht dem anderen!

**Regie:** Johannes Schleker

## DER KLANG DES FLUSSES

Der Dichter und ewige Wanderer Friedrich Hölderlin hat in großen Gedichten den Neckar, den Rhein, die Donau und die Garonne besungen: „Was aber jener tuet, der Strom, weiß niemand!“. Hölderlin-Kenner Bernhard Hurm spürt zusammen mit dem Vibrafonisten und Komponisten Dizzy Krisch der Essenz von Hölderlins Flussgedichten nach. Begeben Sie sich auf eine musikalische Reise, folgen Sie dem Spirit der Texte, dem Swing der Musik und lassen Sie die Gedanken fließen.

## HINTER EINES BAUMES RINDE

Das bewährte Duo Susanne Hinkelbein und Berthold Biesinger huldigt dem Kabarettisten, Musiker und Komponisten Heinz Erhardt in einem Abend der Sprachkunst, Wortakrobatik und Freude am verbalen Sinn für Unsinn. Begleitet von Rittersmännern, Schelmen, Schelminen, Fata- und Mutta-Morgana und wilden Tieren. „Die Augen sind nicht nur zum Sehen, sind auch zum Singen eingerichtet‘ – wie soll man es denn sonst verstehen, wenn man von Augenliedern spricht“.

**Regie:** Udo Zepezauer

## HALLO NACHBAR!

Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik Nachbarstreitigkeiten bilden den Boden für bodenlose Dramen. Ein Schauspieler-Quartett springt auf diese wundervolle Spielwiese und musiziert auf »Nachbar komm raus«, um am Ende festzustellen: Die Frage um Krieg und Frieden fängt vielleicht am Gartenzaun an und geht doch weit darüber hinaus.

**Konzept:** Heiner Kondschat & Ensemble

## HÖLDERLIN. HEIMKUNFT.

Gedichte & Briefe von Friedrich Hölderlin

Bernhard Hurm und Uwe Zellmer huldigen den geliebten Dichter. Von Hauptwil ist der Dichter H. unterwegs nach Hause und schreibt vielleicht eine seiner schönsten Liebeserklärungen an die Heimat, an die Landschaft, ans schwäbische Meer, an die Menschen seiner Nähe daheim: „Oh ihr Liebsten, oh Stimme der Stadt, der Mutter!“ Bernhard Hurm hat Hölderlin gespielt. Seine Gedichte rezitierend – einfühlsam, eindringlich, schwäbisch herbzart – können wir Hölderlin nachspüren. Uwe Zellmer begleitet Hurm mit Briefen von und an Hölderlin. Die Lesung verspricht eine literarische Rarität und eine ganz besondere Begegnung mit „Europas größtem Schwaben“.

## KENNER TRINKEN WÜRTEMBERGER

Geschichten und Szenen von Thaddäus Troll

Uwe Zellmer und Bernhard Hurm schauen mit Troll-Texten in die Tiefen schwäbischer Seelen. Thaddäus Trolls Schaffen, am meisten wohl seine späte, karg-schwäbische Lyrik, ist meisterliche Dialektpoesie. Der Dialekt hat Ober-, Unter- und Zwischentöne, wenn die Hochsprache höflich schweigt. „Nehmat’s als Musik – in dr Oper verstoht mr au et alles.“

## MALALA – MÄDCHEN MIT BUCH

Klassenzimmerstück von Nick Wood

»Malala – Mädchen mit Buch« ist ein am Pfalztheater Kaiserslautern entwickelter Monolog, der sich tastend der Geschichte dieses Mädchens, dem Phänomen Malala, annähert. Einträge aus Malalas Blog und Zeitungsausschnitte werden in den Dramentext integriert. Damit entsteht besonders für Jugendliche ein Theatererlebnis von großer Aktualität. Von Malala gibt es auch die englische Fassung MALALA - GIRL WITH A BOOK.

**Regie:** Rüdiger Pape

## GAISBURGER MARSCH

Schwäbisch à la carte

Todesmutig stürzen sich Wolfram Karrer und Gerd Plankenhorn in die Kochtöpfe Schwabens, verkosten regionale Spezialitäten und gucken weit über den Tellerrand hinaus – musikalisch vertont, geschnitten oder auch am Stück.

## DAS BODENPERSONAL

Zwei Engel auf der Schwäbischen Alb

Sie retten die Welt. Und ihr guckt zu. Die beiden Engel Toni und Flori werden in brenzligen Situationen auf die Erde geschickt, um den Menschen zu helfen. Ihr Einsatzgebiet: die Schwäbische Alb. Daher sprechen sie natürlich auch fließend Schwäbisch. Was die beiden erleben und wie sie mit den Situationen umgehen, macht nachdenklich, ist urkomisch und bitterböse. Nach der Serie im Web ([www.bodenpersonal.org](http://www.bodenpersonal.org)) jetzt leibhaftig auf der Bühne!

**Idee & Umsetzung:** Berthold Biesinger, Gerd Plankenhorn, Karl Stefan Röser



**DIE GANZE HAND**  
- EUGEN BOLZ



STEFAN HALLMAYER

## AUF DER BÜHNE

### ENSEMBLE

Berthold Biesinger  
Stefan Hallmayer  
Hannah Im Hof  
Rino Hosennen  
Franz Xaver Ott  
Gerd Plankenhorn  
Linda Schlepps  
Carola Schwelien  
Luca Zahn

### GÄSTE

Sophie Eglin, Bernhard Hurm,  
Bernadette Hug, Peter Höfermayer,  
Wolfram Karrer, Kathrin Kestler,  
Martin Olbertz, Boris Rosenberger,  
Sebastian Schäfer und andere

### MUSIKER\*INNEN

Susanne Hinkelbein, Wolfram Karrer,  
Julia Klomfass und andere

## HINTER DER BÜHNE

### INTENDANZ

Stefan Hallmayer

### KAUFMÄNNISCHE LEITUNG

Christian Burmeister-van Dülmen

### DRAMATURGIE

Franz Xaver Ott

### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Simone Haug

### KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO UND PRODUKTIONSLEITUNG

Friederike van Dülmen

### TOURMANAGEMENT

Gerd Plankenhorn

### THEATERPÄDAGOGIK

Carola Schwelien

### FSJ KULTUR

Felix Brunk, Leif Heinz, Lale Kose

### ASSISTENZ DES VORSTANDS

Stephanie Battenfeld

### PERSONAL, BUCHHALTUNG & KASSE

Elke Krebs

### SERVICEBÜRO UND KARTEN

Leonie Schmid

### KASSEN-, ABEND- & THEKENDIENSTE

Martina Abel, Nina Albrecht, Armin Beck,  
Susanne Beck, Ursula Bürkert, Daniela  
Fanartzis, Kathrin Goldbeck, Peter  
Höfermayer, Gisela Ilg, Michelle Machtoff,  
Irmela Mayer, Sophia Mayer, Caroline  
Ranz, Claudia Rödiger, Nica Pfahler,  
Natscha Pfahler, Brigitte Schneider, Josef  
Schneider, Heidi Speidel, Karin Theil,  
Klaus Theil, Bernhard Trebuth, Stefanie  
Wenzel

### TECHNIK

Philipp Knöpfler (Leitung),  
Henry Dingler (Azubi), Jakob Gold,  
Paul Harwarth (Azubi), Gernot Hloch,  
Mike Michelus, Regina Walter (Azubi),  
Thomas Wißmann, Peter Wutz

### SCHNEIDEREI

Anni Dietl, Elisabeth Locher (Ltg.),  
Elina Tarasova



Gäste bereichern das Programm in unserem Haus. Erleben Sie Theater, Kabarett und Konzerte von und mit Künstler\*Innen aus der Region

Alle aktuellen Termine der genannten Veranstaltungsreihen finden Sie online, wenn Sie den jeweiligen QR-Code scannen



## ERZÄHLBAR

Das Theater Lindenhof lädt interessante Gäste zum Gespräch in das Theaterfoyer. ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft, Menschen aus Kultur und Politik, aus der Region und darüber hinaus, mit besonderen Biografien oder Leidenschaften, außergewöhnlichen Hobbies oder Lebensgeschichten. Moderiert wird die Veranstaltung von der Rundfunk-Redakteurin und Medienfrau Pia Fruth. Die Musikschule Steinlach sorgt für eine musikalische Umrahmung.



## JAZZ-MATINÉE

In den Wintermonaten lädt der Musiker Joachim Gröschel alle zwei Monate sonntags zur Jazz-Matinée. In den Sommermonaten dürfen Sie sich auf Jazz-Soirees unter den Linden als Open Air-Konzert freuen. Erleben Sie Jazzmusiker der Region in immer wieder neuen Konstellationen und mit abwechslungsreichem Programm.



PFD Photography Frank Dinkelmann © 2024

## THEATERKINO

Wir lassen unser Kinoangebot wieder aufleben! Freuen Sie sich auf ausgewählte Kinofilme auf großer Leinwand in unserem Studio. Vorab können Sie sich in der Theaterlounge mit Snacks und Getränken versorgen. Das TheaterKino findet einmal im Monat sonntags um 18 Uhr statt und wird unterstützt von kinomobil Baden-Württemberg e.V.



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## LESELOUNGE

In Kooperation mit „Mein Buchladen“ in Mössingen starten wir in der neuen Spielzeit mit regelmäßigen Lesungen im Scheunenfoyer. Termine, Themen und Bücher entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

## KINDERTHEATER

Einen Sonntag im Monat um 15 Uhr ist im Theater Lindenhof Kindertheater-Zeit. Wir laden verschiedene Kindertheater ein, bei uns ihre Stücke zu zeigen. Immer wieder neu, immer wieder anders – vom Kinderbuchklassiker über Zauberei bis zum Musiktheater. Seid gespannt! Die Angebote richten sich an Kinder von ca. 4 Jahren bis ca. 9 Jahren.

## KINDERKINO

In Kooperation mit dem kinomobil Baden-Württemberg e.V. zeigen wir einmal im Monat um 15 Uhr ausgewählte Kinofilme für Kinder. In der Theaterlounge erhaltet ihr vorab die passenden Snacks und Getränke.

## LESETIGER

Am Freitag um 15:30 Uhr laden wir einmal im Monat alle kleinen und mittelgroßen LeseTiger zu uns in die Theaterlounge zur Lesestunde. Macht es Euch gemütlich, hört zu und lernt immer wieder neue, lustige und auch spannende Bücher kennen. Im Anschluss darf gebastelt werden! Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ortschaftsverwaltung Burladingen- Melchingen. Geeignet für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

In Zusammenarbeit mit dem Jungen LTT bieten wir auch Vormittagsvorstellungen für Kindergärten und Schüler. Infos dazu erhalten Sie bei unserer Theaterpädagogin Carola Schwelien [carola.schwelien@theater-lindenhof.de](mailto:carola.schwelien@theater-lindenhof.de)



Alle aktuellen Kindertheatertermine finden Sie online.



LUCA ZAHN

## STÜCKEMPFEHLUNGEN

Manche unserer Produktionen wollen wir besonders Schüler\*innen ans Herz legen.

### WOYZECK

**Themen:** Soziale Ungerechtigkeit, Wut, Gewalt, Gerechtigkeit

### DIE GANZE HAND

**Themen:** Nationalsozialismus, Widerstand, Politik, Glaube, Rottenburg

### MALALA – MÄDCHEN MIT BUCH\*

Klassenzimmerstück von Nick Wood  
In deutscher oder englischer Fassung

**Themen:** Menschenrechte, Kinderrechte, Mut, Religion

### WER LANGE WARTET STIRBT\*

**Themen:** Klimawandel, Protestkultur, Widerstand, ziviler Ungehorsam

### EINWANDFREI MANFRED\*

**Themen:** Grundgesetz, Politik, Verfassung

### WHAT IS LOVE?

**Themen:** Gefühle, Geschlechter, Gleichberechtigung

Die Stücke mit Sternchen (\*) spielen wir auch im Klassenzimmer. Mit den gewählten künstlerischen Formaten für den Unterricht gehen wir auf schulische Kontexte ein und bringen das, was junge Menschen interessiert, auf die Bühne. Die Beschreibung der Stücke finden Sie unter „Repertoire“.

## WIR KOMMEN IN DIE SCHULE

Wir kommen gerne in die Schulklassen zur Vorbereitung auf einen Theaterbesuch und geben einen Einblick in den Inszenierungsprozess, die gewählten ästhetischen Mittel und die Überlegungen des künstlerischen Leitungsteams. Ebenso unterstützen wir gerne Lehrer\*innen, die Theater an ihrer Schule etablieren oder vertiefen möchten.

Sprechen Sie uns an! Zusammen mit Ihnen entwickeln wir das richtige Angebot für Ihre Schule, Ihre Klasse oder Ihren Unterricht.

## SCHULTHEATERTAGE (21. – 24. Juli 2025)

Die Schulen der Region sind eingeladen, ihre Aufführungen zu zeigen, geben sich gegenseitig Feedback und probieren in Workshops verschiedene Theaterformen aus. Die Theaterpädagog\*innen, Schauspieler\*innen, Dramaturg\*innen und weitere Mitarbeiter\*innen des Theater Lindenhof werden die Schultheatertage begleiten. Für die Teilnahme gibt es keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Für alle weiterführenden Schularten und alle Grundschulen.

## FSJ KULTUR

Fertig mit der Schule und Lust darauf, den Theaterbetrieb etwas näher kennenzulernen? Dann empfehlen wir ein FSJ Kultur am Theater Lindenhof im Bereich Schauspiel oder Technik.

FSJ ist die Abkürzung für Freiwilliges Soziales Jahr. Beim FSJ Kultur arbeiten junge Menschen in einer kulturellen Einrichtung mit. Das FSJ dauert ein Jahr und beginnt jeweils am 1. September. Bei einem FSJ-Kultur kannst Du den Arbeitsalltag auf und hinter der Bühne kennenlernen, Schauspieler und Regisseure treffen, Dich bei verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten im Theater ausprobieren und eigene Projekte planen und durchführen. Deine persönliche Ansprechpartnerin am Theater Lindenhof, die Dich das Jahr über begleitet, ist unsere Theaterpädagogin Carola Schwelien. Ansprechpartner für das FSJ Kultur in der Technik ist unser technische Leiter Philipp Knöpfler  
**Infos & Bewerbung über [www.fsjkultur.de](http://www.fsjkultur.de)**

### Kontakt Theaterpädagogik:

Carola Schwelien / [carola.schwelien@theater-lindenhof.de](mailto:carola.schwelien@theater-lindenhof.de) / Tel. 07126/92 93 14

## THEATEREXPERIMENTIERCLUB

Für Menschen allen Alters, die Lust am Theaterspielen haben. Mit Erfolg ist der Theaterexperimentierclub im Herbst 2017 an den Start gegangen und hat inzwischen vier Stücke zur Premiere gebracht.

Diese Spielzeit wird eine Wiederaufnahme mit Variationen von dem zuletzt erfolgreichen Stück Im Grand Hotel zum Goldenen Gedanken erprobt und zur Premiere gebracht.

**Probenbeginn:** Oktober 2024

**Premiere:** 20. Februar 2024

**Spielleitung:** Carola Schwelien

**Bühne & Kostüme:** Ilona Lenk

**Kontakt:** carola.schwelien@theater-lindenhof.de  
oder Tel. 07126 / 92 93 14



## FEIERN, SEMINARE & TAGUNGEN

Unsere Räumlichkeiten eignen sich wunderbar für Feiern, Seminare und Workshops im privaten oder geschäftlichen Rahmen. Wir freuen uns über Ihre Anfragen.

## AUSSTELLUNGEN

In unserem Scheunenfoyer finden wechselnde Ausstellungen lokaler Künstler\*innen statt. Freuen Sie sich auf Malerei, Zeichnungen, Fotografie und mehr. Sie haben Interesse Ihre Kunst im Theater Lindenhof zu zeigen? Wir freuen uns über Ihre Anfragen! Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei der Organisation und Hängung.

## FÜHRUNGEN

Auf Anfrage bieten wir Gruppen gerne eine Führung durch unser Theaterhaus an. Schauen Sie hinter die Kulissen eines Theaterbetriebs und erfahren Sie mehr über die Nebenschauplätze und den Theateralltag. Lassen Sie sich von uns die Geschichte und Geschichten vom Theater Lindenhof erzählen.

## KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH

Wir laden Zuschauer\*innen ein, nach der Vorstellung mit uns in das Gespräch zu kommen. Mit dabei sind unsere Theaterpädagogin, ein Dramaturg oder auch die Schauspieler\*innen. Ein Angebot für Gruppen auf Anfrage.



**Kontakt:**

Friederike van Dülmen  
(Künstlerisches Betriebsbüro)  
nimmt gerne Ihre Anfrage entgegen  
Tel. 07126 / 92 93-10 oder  
kbb@theater-lindenhof.de

## IMMER UNTERWEGS

Über 100-mal im Jahr kann man das Theater Lindenhof an Gastspielorten in ganz Baden-Württemberg erleben. Nähere Informationen, wann man uns wo finden kann, entnehmen Sie am besten unserer Webseite.

Haben Sie Interesse uns in Ihre Stadt zu holen?  
Gerne suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach einem passenden Angebot.

**Anfragen für Gastspiele nimmt unser Tourmanager gerne entgegen:**  
Gerd Plankenhorn / Tel. (07126) 92 93 19 / [tour@theater-lindenhof.de](mailto:tour@theater-lindenhof.de)



Alle aktuellen  
Spieltermine unterwegs  
finden Sie online

## NACHHALTIGKEIT IM THEATER LINDENHOF

Klimaschutz eine wesentliche Säule unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Einige größere Maßnahmen haben wir dafür bereits in den letzten Jahren nicht zuletzt durch unsere Sanierung unternommen. Kleinere Maßnahmen sind unsere Wurmboxen, die aus Gemüseabfällen Kompost machen, oder die Produktion von Taschen aus alten Theaterbannern in Kooperation mit dem Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V..

Im Rahmen des Programms „Klimaschutz in Kultureinrichtungen“ haben wir unsere Treibhausgasbilanz nach dem gängigen Bilanzierungsstandard „Greenhouse Gas Protocol“ für die Jahre 2019 bis 2022 erstellt. Für die Emissionen aus 2022 hat unser Förderverein Verantwortung übernommen und das Kompensationsprojekt „Sauberes Trinkwasser für Schulen und Haushalte in Uganda“ unterstützt. Außerdem haben wir eine Naturprämie geleistet, die für den Waldschutz in Baden-Württemberg eingesetzt wird. Für diese Klimaschutzmaßnahmen - die aussagekräftige Messung unserer Emissionen, unsere Klimaschutzaktivitäten und die Kompensation der Emissionen aus 2022 - haben wir im vergangenen Jahr das Klimaschutzlabel „CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb“ der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg erhalten. Auch im neuen Programm der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg „Klimaschutz in Kultureinrichtungen 2024“ sind wir wieder nun im Fortgeschrittenenprogramm und als Mentor für andere Kultureinrichtungen mit dabei und arbeiten selbst weiter daran, unsere Emissionen, wo immer es auch geht, zu vermeiden, oder wo es nicht geht, zumindest zu reduzieren. Auch für die weiteren Jahre lassen wir uns nach den Kriterien der Klimaschutzstiftungen zertifizieren (dann als „BWzero“).

Im Rahmen einer Kooperation mit TeilAuto steht unser elektrisch angetriebener Kleintransporter auch anderen Menschen zur Verfügung. Sein Standort ist der Parkplatz des Theater Lindenhof, wo Sie auch eine E-Ladesäule finden.

Fragen beantwortet gerne unsere Klimaschutzbeauftragte und Nachhaltigkeitsmanagerin Stephanie Battenfeld ([verwaltung@theater-lindenhof.de](mailto:verwaltung@theater-lindenhof.de))

## STIFTUNG THEATER LINDENHOF

Wir machen Volkstheater, poetisch und kritisch, mit Kernbezug zur Region und der Schwäbischen Alb. Dieser als gemeinnützig anerkannte Stiftungszweck wird vorrangig umgesetzt durch die Produktion eigener Theater- und Kleinkunstaufführungen. Darüber hinaus fördert die Stiftung kreatives Arbeiten, insbesondere im Bereich des Schul- und Amateurtheaters und durch Kooperation mit anderen Theatern oder Einrichtungen. Hauptproduktionsort und -aufführungsstätte für die Theaterinszenierungen ist das Theater in Melchingen. Daneben gastiert das Theater mit seinen Aufführungen in der Region und über die Landesgrenzen hinaus.

### STIFTUNGSVORSTAND

Stefan Hallmayer, Christian Burmeister-van Dülmen

### STIFTUNGSRAT

**Ständige Mitglieder:** Stadt Burladingen, Zollernalbkreis, Landkreis Reutlingen, Landkreis Tübingen, Förderverein Theater Lindenhof e.V., Mitarbeitervertreter\*Innen, Stifter Bernhard Hurm und Uwe Zellmer.

**Gewählte Mitglieder:** Dr. Peter Krause (Vorsitzender), Rüdiger Böhm (Stellvertreter), Waltraud Barth-Lafargue, Philipp Becker, René Brühl, Rainer Hummel, Ulrich Klingler, Prof. Dr. Thomas Knubben, Klaus Kupke, Claudia Mogg, Dr. Thomas Reumann, Andreas Vogt, Gaby Werner.

Das Theater Lindenhof ist ein vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Burladingen und den Landkreisen Zollernalb, Tübingen und Reutlingen sowie von den Partnerstädten **Albstadt, Balingen, Biberach, Bietigheim-Bissingen, Crailsheim, Ditzingen, Fellbach, Filderstadt, Friedrichshafen, Metzingen, Mössingen, Kirchheim unter Teck, Ostrach, Ravensburg, Reutlingen, Riedlingen, Rottenburg, Schwäbisch Gmünd, Gemeinde Stetten am kalten Markt und Tuttlingen** gefördertes Regionaltheater.

## WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN THEATER LINDENHOF E.V.

Bereits 500 begeisterte Mitglieder unterstützen regelmäßig die Arbeit des Theaters und tragen mit ihren Spenden dazu bei, dass dieses besondere Theater ein wichtiges Element im kulturellen Leben der Region bleibt und sich weiter entwickeln kann. Als Mitglied im Förderverein sind Sie näher dran am Theaterbetrieb. Sie bekommen Einblicke in aktuelle Projekte und können hinter die Kulissen schauen. Sie bekommen Einladungen zu Sonderveranstaltungen und erhalten vorab Zugriff auf Karten für begehrte Theaterprojekte.

**Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder und deren Ideen! Und das Theater freut sich über diese wertvolle Stütze.**

**Bitte nicht falsch verstehen:**

Das Theater verspielt Ihre Spende – garantiert!

**Kontakt:** [foerder@theater-lindenhof.de](mailto:foerder@theater-lindenhof.de)

Förderverein Theater Lindenhof e.V.  
Volksbank Hohenzollern-Balingen  
IBAN: DE66 6416 3225 0111 9660 00  
BIC: GENODES1VHZ



BERTHOLD BIESINGER

## MACHEN SIE IHRE FREUNDSCHAFT SICHTBAR

Wir laden Sie ein für 500 Euro die Patenschaft für einen Sitzplatz in unserer beliebten Theaterscheune zu übernehmen. Sie werden als Spender\*innen an Ihrem Platz in der Theaterscheune sichtbar und erhalten eine persönliche Urkunde mit „Ihrer“ persönlich ausgewählten Sitzplatznummer. Ein Plan mit Sitzplätzen, die noch zu vergeben sind, finden Sie online oder im Theaterfoyer.

Sie wollen etwas mehr tun? Wir laden Unternehmen oder Privatpersonen ein, für 10.000 Euro die Patenschaft für eine der Treppenstufen im Foyer des Theaters zu übernehmen. Alle Treppenpaten erhalten Ihr persönliches Schild auf Ihrer Stufe.

## INTERESSE?

### Ansprechpartnerin:

Simone Haug, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
simone.haug@theater-lindenhof.de  
oder Tel 07126/92 93 28

### Unser Spendenkonto:

Volksbank Hohenzollern-Balingen  
IBAN: DE50 6416 3225 0394 9760 10  
BIC: GENODES1VHZ

Natürlich erhalten Sie für Ihre Patenschaft und Spenden eine Spendenbescheinigung.

## PREISE

### VORVERKAUF

### ABENDKASSE

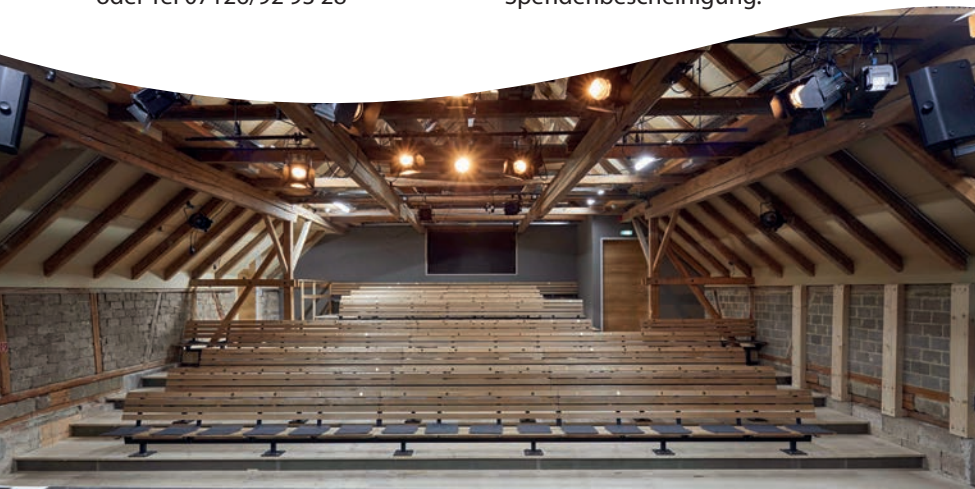
	Regulär	Ermäßigt **	Regulär	Ermäßigt **
KATEGORIE A	24,00€	12,00€	28,00€	14,00€
KATEGORIE B	21,00€	10,50€	24,00€	12,00€
KATEGORIE C	19,00€	9,50€	21,00€	10,50€
KATEGORIE D	16,00€	8,00€	18,00€	9,00€
KATEGORIE E	11,00€	5,50€	12,00€	6,00€
KATEGORIE K	7,00€		9,00€	
KATEGORIE S	34,00€	17,00€	39,00€	19,50€

\*\* ermäßigt für Schüler\*innen, Studierende, Azubis, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (Bfdi), am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Schwerbehinderte u.ä.. Bitte zeigen Sie beim Einlass Ihre Berechtigung für den Erwerb von ermäßigten Eintrittskarten vor.

### VORVERKAUFSSTELLEN

**Albstadt-Ebingen:** Musikhaus Klein, Schmiedstr. 15, (07431) 55 55 3 / **Gomaringen:** Henriettes Kult-Tour, Hechinger Str. 34, (07072) 92 39 71 / **Hechingen:** Das Buch, Obertorplatz 12, (07471) 621 880 / **Horb:** Neckar Chronik, Schillerstr. 22, (07451) 90 09 0 / **Metzingen:** GEA, Christophstr. 6, (07123) 96 44 10 **Mörsingen:** Steinlach Bote, Falltorstr. 52, (07473) 95 07 11 / Spezialitäten-Compagnie, Stegstraße 8, (07473) 94 11 0 / **Pfullingen:** GEA, Lindenplatz 5, (07121) 97 92 10 / **Reutlingen:** GEA-ServiceCenter, Burgstraße 1, (07121) 302 210 / **Rottenburg:** WTG Infopoint, Bahnhofstr. 14, (07472) 165 560 / Rottenburger Post, Metzelpfad 7, (07472) 16 06 0 / WTG, Am Marktplatz 24, (07472) 91 62 36 / **Tübingen:** Verkehrsverein, An der Neckarbrücke 1, (07071) 91 36 0 / Tagblatt Ticket Service, Uhlandstraße 2, (07071) 93 44 39

Bitte beachten Sie, dass bei den Vorverkaufsstellen eine Servicegebühr anfallen kann.





### VOLKSTHEATER ABO

Gönnen Sie sich das Beste des Theater Lindenhof zu Entaklemerpreisen! Besuchen Sie drei Lindenhof-Volkstheater-Vorstellungen zu Terminen Ihrer Wahl zum Sonderpreis von 45 €. Pro Vorstellung kann ein Ticket je Volkstheater-Abo gelöst werden. Das Theater-Abo ist ab Kauf ein Jahr gültig. Ausgeschlossen sind Gastspiele und Veranstaltungen der Preiskategorie S (darunter fallen z.B. die Sommertheater).

### U25-ABO

Unser Abo für Menschen die 25 Jahre alt sind oder jünger! Für junge Menschen haben wir ein ganz besonderes Angebot. Mit einem U25-Abo könnt ihr vier Mal ins Theater kommen für nur 20 Euro. Wir freuen uns auf Euch! Pro Veranstaltung kann nur ein Abo-Abschnitt eingelöst werden. Bitter reserviert die Karte im Voraus über unser Kartenbüro. Bei der Abholung bitte den Ausweis vorzeigen (gültig für alle die 25 sind oder jünger). Das Abo ist übertragbar an andere Personen im Alter von 25 Jahren oder jünger. Ausgeschlossen sind Gastspiele und Veranstaltungen der Preiskategorie S (darunter fallen z.B. die Sommertheater). Das Theater-Abo ist ab Kauf ein Jahr gültig.

### TÜBINGER ABO-BUS

Fahren Sie bequem mit dem Abo-Bus von Tübingen auf die Schwäbische Alb oder in die Mössinger Pausa. Der Abo-Bus fährt zu vier verschiedenen Stücken und das alles für 120 € pro AboBuskarte. Abfahrt ist am Tübinger ZOB, Bussteige P/Q

### Stücke & Termine in der Spielzeit 2024/25:

So 10.11.24, 17 Uhr – All right. Good night.

So 22.12.24, 17 Uhr – Von Schmetterlingen und Steckenpferden

Do 13.02.25, 20 Uhr – Halbe Hütte

Sa 12.04.25, 20 Uhr – Am Ursprung der Welt

**Verkauf:** Der faire Kaufladen, Marktgasse 12, 72070 Tübingen, Tel. (07071) 2 69 16

### GUTSCHEINE

Sie sind auf der Suche nach einem schönen Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten? Unsere Theatergutscheine erhalten Sie im Kartenbüro oder über unsere Homepage. Gutscheine können auf jeden beliebigen Betrag ausgestellt werden und auch beim Kartenkauf über unsere Webseite online eingelöst werden. **Unsere Empfehlung:** Orientieren Sie sich an den Abendkassenpreisen.

### GASTHAUS LINDENHOF

Ab Oktober bewirten Sie unsere neuen Pächter Flori und Salvatore mit italienischen Gerichten im „Ristorante Pizzeria Lindenhof“. Benvenuto! Das aktuelle Angebot sowie die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite. Reservierungen unter: Tel. 07126 - 1033.





### SERVICEBÜRO & TOURISTINFO

Unser Kartenbüro hat mehr zu bieten! In Kooperation mit der Gemeinde Burladingen, der Ferienregion im Tal der Lauchert und der Stadt Mössingen versorgen wir Sie hier gerne mit Informationen und Materialien zu Veranstaltungen und Ausflugszielen in der Region. Bedienen Sie sich! Melchinger Bürger können hier ihre gelben Säcke abholen. Unser Servicebüro ist Mo., Di., Do. und Fr. von 10 - 16 Uhr geöffnet (Änderungen vorbehalten) und per Tel: 07126 / 92 93 94 oder Mail: [karten@theater-lindenhof.de](mailto:karten@theater-lindenhof.de) erreichbar. Karten können Sie auch über unsere Webseite buchen und direkt ausdrucken: [www.theater-lindenhof.de](http://www.theater-lindenhof.de)

### THEATERFRISEUR

Unsere Theatergarderobe verwandelt sich alle zwei Wochen in einen Friseursalon. Lassen Sie sich dort von Caro, Inhaberin des Salons Stilwerk in Tübingen, verwöhnen, genießen Sie die entspannte Atmosphäre und schauen Sie gleichzeitig ein wenig hinter die Kulissen unseres Theaters. Wann: mittwochs 10-17 Uhr. Nur nach Terminvereinbarung. Termine erhalten Sie im Servicebüro (Tel. 07126 / 92 93 94).

Mehr Infos über Caro und den Salon Stilwerk unter [www.stilwerkTuebingen.de](http://www.stilwerkTuebingen.de)

friseur  
[sti:lwerk]  
by Caro

### BARRIEREFREIHEIT IM LINDENHOF

Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz befindet sich am Rathaus, links neben dem Theater. Die Abendkasse im neuen Foyer ist ebenerdig erreichbar. Im EG finden Sie eine Behindertentoilette und einen Aufzug. Gerne begleiten Sie unsere Mitarbeiter\*innen im Aufzug in die Veranstaltungsräume. Jeder Veranstaltungsraum bietet Plätze für Rollstuhlfahrer\*innen. In den Pausen erhalten Sie Getränke & Snacks im Foyer im EG. Unser Karten- und Servicebüro sowie die Gaststätte befinden sich im Altbau und sind momentan leider nur über mehrere Stufen zu erreichen.

### EINFACH MAL AUFTANKEN

Auf unserem Parkplatz finden Sie eine E-Ladestelle für Autos, ihr E-Bike können Sie direkt neben dem Theater wieder aufladen.

CAROLA SCHWELIEN

### STIFTUNG THEATER LINDENHOF

Unter den Linden 18  
72393 Burladingen-Melchingen

### ZENTRALE

Tel. (07126) 92 93 - 0  
info@theater-lindenhof.de

### SERVICE- & KARTENBÜRO

Leonie Schmid  
Tel. (07126) 92 93 - 94  
karten@theater-lindenhof.de

### KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Friederike van Dülmen  
Tel. (07126) 92 93 - 10  
kbb@theater-lindenhof.de

### PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Simone Haug  
Tel. (07126) 92 93 - 28  
simone.haug@theater-lindenhof.de

### THEATERPÄDAGOGIK

Carola Schwelien  
Tel. (07126) 92 93 - 14  
carola.schwelien@theater-lindenhof.de

### TOURMANAGEMENT

Gerd Plankenhorn  
Tel. (07126) 92 93 - 19  
tour@theater-lindenhof.de

### TECHNISCHE LEITUNG

Philipp Knöpfler  
Tel. (07126) 92 93 - 16  
technik@theater-lindenhof.de

### PERSONAL, BUCHHALTUNG & KASSE

Elke Krebs  
Tel. (07126) 92 93 - 31  
buchhaltung@theater-lindenhof.de

### THEATER LINDENHOF IM NETZ

[www.theater-lindenhof.de](http://www.theater-lindenhof.de)

### NEWSLETTER

[www.theater-lindenhof.de/service/newsletter/](http://www.theater-lindenhof.de/service/newsletter/)

### SIE FINDEN UNS AUCH AUF



UNSERE BAR IN DER THEATERLOUNGE  
HAT GEÖFFNET UND VERSORGT  
SIE MIT GETRÄNKEN.

INFOS ZUM GASTHAUS  
FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE.

#### HERAUSGEBER

Theater Lindenhof Melchingen  
Unter den Linden 18  
72393 Burladingen

Tel (07126) 92 93 -0  
Fax (07126) 92 93 -95  
info@theater-lindenhof.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr

#### REDAKTION

Stefan Hallmayer, Simone Haug, Franz Xaver Ott,  
Stand 07/2024, Änderungen vorbehalten

#### FOTOS

Produktionen: Richard Becker  
Ensemblefotos: Benjamin Krohn (www.benjaminkrohn.de)  
Vernissage mit Ensemblefotos: So. 27. Okt. 2024.  
Herzlichen Dank an den Zweckverband Oberschwäbische  
Elektrizitätswerke (OEW) für die Unterstützung und die  
Reutlinger Bäder & Stadtwerke für die Zusammenarbeit!

#### LAYOUT & GESTALTUNG

Rothrot Werbeagentur, Rottenburg  
www.rothrot.de



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST



Wir danken unserem Spielzeitsponsor und unseren  
Fördermittelgebern herzlich für Ihre Unterstützung.

## SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN, BEWERTEN ODER VERMIETEN?



Wir freuen  
uns auf Sie!

Manuel, Elke &  
Hans-Peter Kuttler,  
Lukas Müller

Der Verkauf und die Vermietung von  
Immobilien sind Vertrauenssache –

nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung  
in der Region für Ihren Erfolg.



Schlosshof 7  
72810 Gomaringen  
Tel 07072 - 913 9755

[www.kuttler-immobilien.de](http://www.kuttler-immobilien.de)

An underwater photograph showing several people swimming in a pool. The water is clear and blue, with light rays filtering through from above. The swimmers are in various positions, some with their heads above water and others more submerged. The overall mood is serene and active.

**Theater**  
Lindenhof

[www.theater-lindenhof.de](http://www.theater-lindenhof.de)